

Berlin, 07.09.2011

Ansprechpartner: Kai Boeddinghaus  
Kontakt: kai.boeddinghaus@bffk.de

Wörter: 210 Zeichen: 1537

## ***Tuttlinger Unternehmer wehrt sich gegen Kammerpräsidenten***

Der Förderung der gewerblichen Wirtschaft ist auch der Präsident der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, der Tuttlinger Steuerberater Dieter Teufel, verpflichtet. Hinter der Fassade des präsidialen Amtes ist nun aber eine völlig andere Praxis bekannt geworden.

So hat der Steuerberater Teufel einem Tuttlinger Unternehmer ein Haus vermietet und in dem Mietvertrag ausdrücklich eine gewerbliche Nutzung genehmigt. Im Zuge der Neustrukturierung des Grundstücks (u.a. Veränderung der Zuwege, Fortsetzung des Mietverhältnisses in einem Nachbargebäude) soll nun das Wegerecht zum gemieteten Haus drastisch eingeschränkt werden. Kunden und Lieferanten wird die Zufahrt verwehrt. Sogar das Amt für Bauordnung wurde mobilisiert, um gegen den Mieter vorzugehen. Der Vorwurf: Gewerbenutzung im Wohngebäude.

*„Sitte und Anstand der ehrbaren Kaufleute werden von den Kammern und ihren Funktionären gerne öffentlich beschworen“, so Kai Boeddinghaus, Geschäftsführer des bffk. „Dass das Geschäftsgebaren der Kammern, damit nicht übereinstimmt erleben wir oft genug; nun gibt es ein drastisches Beispiel, um bei einem Kammerpräsidenten hinter die Kulissen zu schauen.“* Der bffk hat in der Vergangenheit schon mehrfach Beispiele dokumentiert, in denen Kammern in direkter Konkurrenz zu ihren zahlenden Mitgliedern auftreten. *„Dass jetzt ein Kammerpräsident direkt und massiv die unternehmerische Existenz eines IHK-Mitgliedes gefährdet, hat eine neue Qualität“,* so Boeddinghaus.

Der bffk fordert die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg auf, den Präsidenten entweder zur Ordnung zu rufen oder sich schleunigst von ihm zu trennen.

**Ansprechpartner:** Kai Boeddinghaus, 0561 – 9205525, kai.boeddinghaus@bffk.de